Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Band (Jahr):	24 (1967)
Heft 4	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

16.07.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Dusche vornehmen und dann trockene Wäsche anziehen. Schon unterwegs sollte man für Wäschewechsel besorgt sein, denn es beeinträchtigt den Erfolg, wenn man sich nachträglich abkühlt, was als Folge durchnässter Wäsche leicht vorkommen kann.

Völlig verkehrt wäre es, wollte man den Krankheitsprozess mit Hilfe moderner Mittel coupieren, denn dadurch belässt man die Gifte im Körper, statt sie gründlich auszuscheiden. Bei solchen Infektionen muss man an erster Stelle die Hauttätigkeit anregen, denn dies fördert das Herausschaffen der Bakteriengifte. Wenn man den so entstandenen Schweiss untersuchen würde, könnte man allerlei Erstaunliches darin vorfinden. Wollte man ihn zu Versuchszwecken einem Tier einspritzen, dann würde dieses dadurch schwer krank werden oder daran sogar

zugrunde gehen. Kein Wunder, dass uns solche Gifte schlapp machen können.

Die Methode des Schwitzens muss jedoch dem Zustand des Kranken angepasst werden. Je nachdem kann man einen Rumpfwickel oder die Ganzpackung durchführen, während wieder ein anderer die Sauna vorzieht, weil sie ihm besser liegt. Wohl nur ein kleiner Teil wird Lust zur anfangs erwähnten Radikalkur verspüren, denn es braucht starke Naturen dazu. Stets sollten wir das Schwitzen durch eine besondere Anregung der Niere unterstützen. Das kann durch einen guten Nierentee oder einige Tropfen Nephrosolid geschehen. Auf diese Weise überwinden wir Katarrhe und mancherlei Infektionskrankheiten, ohne später mit unangenehmen Neben- und Nachwirkungen rechnen zu müssen.

Bereits ist die neue grosse Auflage des Buches »Der kleine Doktor« nach kaum einem halben Jahr wieder ausverkauft!

Eine weitere Auflage musste sofort aufgegeben werden. Mit dem Erscheinen dieser Nummer der «Gesundheits-Nachrichten» wird sie bereits lieferbar sein.

Sollten Sie diese neue, erweiterte Auflage mit ihren nunmehr 864 Seiten noch nicht besitzen, dann steht dieses vielseitige Naturheilbuch zu nur Fr. 25.— erneut zur Verfügung.

Dass «Der kleine Doktor» für jede Familie ein sehr wertvoller Berater ist, zeigt eine Mitteilung, die uns vor kurzem ein Arzt aus Afrika zugeschickt hat, indem er schrieb: «Dieses Buch hätten wir während des Studiums haben sollen. Wir hätten in unseren Behandlungsmethoden manches geändert.»

Die Neuauflage ist erhältlich durch: Verlag A. Vogel, 9053 Teufen AR

Kleine Berichtigung

In der Märznummer sollte es unter «Anbauprobleme im früheren Inkareich» auf Seite 39, Spalte 2, Linie 12, statt «Schulmedizin» «Naturmedizin» der alten Inkas heissen.

Zu vermieten

(evtl. Kaufsvorrecht) neues, neu möbliertes Haus im Tessin. Als Privat-Diät-Pension für 4—6 Personen. Jahresmiete Fr. 15.— pro Tag.

Anfragen an:

J. Bossart, Reformhaus, 6210 Sursee

Herbamare

Wenn Sie Übergewicht haben,

dann sollten Sie Meerpflanzen in Ihrer Ernährung einschalten.

Herbamare enthält Meerpflanzen mit gartenfrischen, biologisch gezogenen Gewürzpflan-

Gehaltlich und geschmacklich ist Herbamare etwas völlig Neues.

Verwenden Sie Herbamare einmal und Sie möchten dieses Kräutersalz, wie Tausende anderer Hausfrauen nicht mehr missen.

Praktische Streudose Fr. 2.80

Salzlos geniessen



Ob Sie vom Arzt aus auf Salz verzichten, ob Sie es aus Schlankheitsgründen tun: mit Thomy Diät-Senf schmeckt Ihr Regime prima. Denn Thomy Diät-Senf, obwohl kochsalzfrei, würzt Fleisch- und Fischgerichte, Gemüse, Rohkost und Salate pikant und appetitlich fein. Sie finden Thomy Diät-Senf im Reformhaus und im Spezialgeschäft.

THOMY Diät-Senf



Schlafen Sie gut?

Gesunder Schlaf ist die Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und gute Laune. Trinken Sie darum täglich 100% koffeinfreien Früchte-Kaffee-Extrakt

BAMBU ist der neue Name der seit 40 Jahren bewährten Vogel's Früchte-Kaffee-Mischung (Eicheln, Feigen, Getreide und Wurzeln) in Extraktform.

Für eine Tasse guten Früchtekaffee nehme man einen Teelöffel voll Extrakt und übergiesse denselben mit heissem Wasser. Besonders delikat mit roher Milch oder Rahm. Auch für Kinder!

Verlangen Sie daher BAMBU überall da, wo Sie die andern Vogel-Produkte einkaufen.

Bioforce AG. Roggwil TG





Dose ca. 50 Tassen nur Fr. 2.50

Biotta

Kartoffelsaft für Ihren Magen

Biotta Kartoffelsaft wird aus biologisch gezogenen Kartoffeln hergestellt und auf natürliche Weise durch Milchsäuregärung (Lactofermentation) haltbar gemacht. Die Wirkstoffe der rohen Kartoffeln bleiben dabei unverändert. Im Biotta Kartoffelsaft verbinden sich somit die grossen Vorzüge der natürlich gezogenen, rohen Kartoffeln mit den Wirkstoffen der pflanzlichen Milchsäuregärung.

Biotta Kartoffelsaft wird zur Behandlung von Magenbeschwerden verwendet.

Deshalb:

Vor dem Essen ein Gläschen Biotta Kartoffelsaft für den Magen.

Sie spüren bald die gute Wirkung!

Preis der 6-dl-Flasche Fr. 2.95

Biotta Gemüsebau AG, Tägerwilen TG, Tel. 072 9 67 11

